



Fairness beim Gehalt: FLUX setzt Maßstäbe **Maulbronner Unternehmen erhält Auszeichnung „Logib-D geprüft“**

Männer verdienen mehr als Frauen: Dieses Thema bestimmt nach wie vor viele Diskussionen zum Thema Gleichberechtigung. Hat sich also am geschlechtsspezifischen Missverhältnis im Gehaltsgefüge der Unternehmen hierzulande noch nichts geändert? Eine überzeugende Antwort darauf gibt der Pumpenspezialist FLUX-GERÄTE GmbH aus dem schwäbischen Maulbronn – mit einer fairen Bezahlung für Frauen und Männer.

Wettbewerbsfaktor faire Bezahlung

Werden Gehaltsunterschiede als ungerecht empfunden, leiden darunter das Arbeitsklima ebenso wie die Zukunftsperspektiven eines Unternehmens. Denn immer mehr kommt es darauf an, Frauen wie Männern gleichermaßen als attraktiver Arbeitgeber gegenüberzutreten. So stehen Firmen heute in der Pflicht, ihr Personalmanagement verstärkt daraufhin auszurichten: Eine gerechte Bezahlung wird immer mehr zum entscheidenden Kriterium bei der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften.

Logib-D, das Programm für „Lohngleichheit im Betrieb – Deutschland“

Mit dem Programm Logib-D hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein Projekt gestartet, das Vergütungen in Unternehmen untersucht. Zum einen vergleicht es die Durchschnittslöhne aller beschäftigten Frauen und Männer, zum anderen berücksichtigt ein bereinigter Vergleich auch Stellung, Ausbildung, Beschäftigungsdauer und weitere Kriterien. Darüber hinaus umfasst das Programm eine intensive fachliche Beratung der teilnehmenden Firmen zu ihren Entgelt- und Personalstrukturen.

Ein Unternehmen sieht sich bestätigt

Auch bei FLUX-GERÄTE GmbH sind Entgeltgleichheit und die gleichberechtigte Förderung aller Mitarbeiter seit langem ein Thema. Kein Wunder also, dass sich das Unternehmen bereits im Frühjahr 2010 um die Teilnahme an der Überprüfung bewarb und nun zu den ersten 24 Unternehmen zählt, die am 31. August 2011 in Berlin durch den Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Hermann Kues mit dem Auszeichnung „Logib-D geprüft“ prämiert wurden.

Ausgezeichnet: FLUX-GERÄTE GmbH

Das Ergebnis überraschte FLUX-Geschäftsführer Klaus Hahn nicht: Nach bereinigtem Vergleich verdienen weibliche Angestellte in seinem Unternehmen durchschnittlich 1,8 Prozent mehr als Männer. Und die kleine Differenz resultiert sicherlich noch aus der Umstellung auf den Entgeltrahmen-Tarifvertrag ERA. „Dieses positive Ergebnis“, so Hahn, „nehmen wir als Ansporn, unseren Weg in diese Richtung fortzusetzen. Dabei legen wir Wert darauf, auch in Zukunft, qualifizierte weibliche Fach- und Führungskräfte für unser Unternehmen zu gewinnen. Ich bin überzeugt, dass diese Auszeichnung uns dabei wertvolle Unterstützung leistet.“

FLUX-GERÄTE GMBH

1950 wurde die weltweit erste elektrische Fasspumpe auf den Namen FLUX getauft. Unter dieser Firmierung hat sich ein Unternehmen entwickelt, das heute als unumstrittener Pionier und weltweiter Marktführer auf dem Gebiet der Fasspumpentechnologie gelten darf. Darüber hinaus verfügt man im Unternehmen auch über hervorragendes Know-how und Erfahrung auf vielen weiteren Gebieten der Pumpentechnologie. So erstreckt sich das FLUX-Produktspektrum heute von Fass- und Containerpumpen über Tauchkreiselpumpen, Dickstoffpumpen, Druckluft-Membranpumpen und Mischern bis hin zu Flüssigkeits-Mengenmessern und natürlich einem umfassenden Zubehörsortiment. Eingesetzt werden FLUX Pumpen zum Beispiel in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, im Maschinen- und Anlagenbau sowie in Unternehmen der Galvanotechnik, der Abwasseraufbereitung und der Lebensmittelbranche. International bekannt für ihre hervorragende Produktqualität, liefert die FLUX-GERÄTE GMBH heutzutage Pumpen in nahezu 100 Länder dieser Welt.



Staatssekretär Dr. Hermann Kues überreicht die Auszeichnung „Logib-D geprüft“.



Alexander Geib, Personalleiter und Mitglied der Geschäftsleitung, nimmt für FLUX die Urkunde von Herrn Dr. Kues entgegen.

16.09.2011